

Gemeindebrief St. Wendel - Illtal

November 2025 - Februar 2026

03/2025



Libodeli na Nkolo

Tata na biso
oyo ajali na Likolo,
Nakmbo na yo ejala mosanto
Tika mokano na yo
esalama na nse
pelamoko na Likolo
Limbisa biso nyongo na biso
pelamboko biso
tokolimbisa bango
na nyongo na biso.
Mpe kendisa biso
na kemekama te,
Kasi bikisa biso na mabe.
Amen.

Das war das Vaterunser auf Lingala, wie es im Kongo gesprochen wird.

Novemberblues **Durch das Dunkel hindurch**

Zu dem Zeitpunkt, an dem ich diesen immer klingt und ich von Menschen, deutlich sichtbar und spürbar: Die muss? dunkle Zeit hat begonnen. Die Weide vor meinem Arbeitszimmer wirft ihre Blätter ab. Bald sind die Bäume nur noch braun und meine Lieblingsfarbe Grün ist in der Natur kaum noch zu sehen. Die Tage sind plötzlich so viel kürzer, dickere Pullover und Regenjacken werden rausgeholt, die Heizung wird angeschaltet.

Im November dann die tristen, nebligen Tage, oft lässt sich die Sonne nur wenig oder gar nicht sehen. So fallen in diese Zeit auch nicht von ungefähr der Volkstrauertag oder der Ewigkeitssonntag, an dem wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedenken, an dem der Tod in den Blick gerät wie kaum zu einer anderen Zeit des Jahres. Und dann noch die furchtbaren Meldungen in den Nachrich-

Ach, warum kann es nicht Sommer bleiben? Zumindest der goldene Herbst könnte ein wenig länger dauern...

Melancholie zieht bei mir auf im November wie Nebel über dunklen Boden. Warum ist das so, dass das nicht Helle bleibt und Wärmende sich immer wieder erschöpft, dass das Lachen nicht

Artikel schreibe, ist es schon die mir lieb waren Abschied nehmen

Die Sehnsucht nach Sonne, Wärme und Licht, ich kann sie schon jetzt spüren.

Ich schaue auf die Weide vor meinem Fenster - bald hat sie nur noch kahle Zweige, aber - im Frühling wird sie wieder Blätter tragen!!! Wie groß ist dann meine Freude daran?

Würde ich mich auch so über dieses Grün freuen, wenn es immer da wäre?

Haben nicht auch die dunklen Monate ihren Reiz? Sich endlich wieder über eine Tasse heißen Tee freuen oder über den heißen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Würde ich die Kälte nicht kennen, könnte ich mich nicht über die Wärme freuen. Die Gegensatzpaare "Dunkel" und "Licht", "geweint" und "freudig", "Tag" und "Nacht" drücken unser Leben aus. In beides hinein erstrahlt das große Licht unseres Gottes, das er uns an Weihnachten schenkt. Es ist kein geringerer als unser Herr Jesus Christus selbst, der in unser Leben kommt. Gott selbst wird Mensch. Mir ist Licht verheißen, warum bedrückt mich die Dunkelheit dann so?

Trauer, Melancholie das Leben Weisheitsspruch aus China: mindern, sondern meine Sicht der Ich sagte zu dem Engel, der an der Dinge? Kann es sein, dass das Pforte Dunkel nur anders ist als das Helle - schnittes stand: "Gib mir ein Licht, und doch in beiden Dingen das damit ich sicheren Fußes der Leben liegt?

und Dunkle sich an einem Ort bekannter Weg." verbinden und und dass ich niemals Ich wünsche Ihnen die Zuversicht, tiefer fallen kann als in Gottes dass Gottes Hände Sie halten in Hände.

Kann es sein, dass nicht Dunkelheit, Schließen möchte ich mit einem

des neuen Lebensab-Ungewissheit entgegengehen kann." Kann es sein, dass das eine ohne Aber er antwortete: "Gehe nur hin in das andere gar nicht sein kann, dass die Dunkelheit und lege deine Hand das eine das andere bedingt? in Gottes Hand! Das ist besser als Es könnte ja sein, dass das Helle ein Licht und sicherer als ein

Licht und Dunkel Ihrer Tage.

Ihre Pfarrerin Gabi Kräuter



Zentralbüro

Um die Verwaltungsaufgaben der Verwaltungskräfte an einem Ort Gesamtkirchengemeinde koordinieren zu können, hat das Öffnungszeiten einrichten können. Gesamtpresbyterium beschlossen, ab Januar 2026 ein Zentralbüro einzurichten, in dem alle Verwaltungsaufgaben der Gemeinde zentral bearbeitet werden können. Dadurch soll unter anderem eine bessere Erreichbarkeit des Büros gewährleistet werden. Dadurch, dass alle

besser arbeiten, werden wir tägliche

> Das zentrale Büro wir in der ehemaligen LeVo Bank Finale, Lebacher Straße 1 in Dirmingen einziehen. In den Bereichen soll es weiterhin eine Ansprechmöglichkeit geben.

Besetzung der 1. Pfarrstelle Pfarrer Daniel Storb einstimmig gewählt

In dem von Superintendent Markus Am besten, Sie tragen sich den Karsch geleiteten Erntedankgottes- Termin gleich in den Kalender ein, dienst am 05. Oktober wurde Pfarrer denn wir freuen uns, mit vielen Daniel Storb von den Mitgliedern Menschen gemeinsam zu feiern. Gesamtpresbyteriums des der Kirchengemeinde St. Wendel-Illtal einstimmig in die 1. Pfarrstelle gewählt. Bisher war er als Pfarrer zur Anstellung in der Gemeinde. Mit seiner Wahl sind die Pfarrstellen unserer Gesamtkirchengemeinde nun endgültig besetzt. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihm.

Einführungsgottesdienst für Daniel feiern wir am Sonntag, 01. Februar 2026 um 10 Uhr mit einem zentralen Gottesdienst in Uchtelfangen.



Jubelkonfirmationen

Kinder. Den Segen Gottes empfan- Taufe doch im kompletten Untertaugen. Im Alter von 13 oder 14 Jahren chen des Täuflings im Wasser und dürfen die heranwachsenden jungen dem anschließenden Auftauchen. Menschen dann selbst entscheiden Wobei dieser Begriff in vielen und mit der Konfirmation ihre Taufe Lebenslagen zutrifft. bestätigen. Unvergessliche rer Augenblick zuteil wird.

erhielten.

Eltern freuen sich auf die Taufe ihrer "Auftauchen", liegt der Ursprung der

Mo- Es kamen aber auch die schweren mente im Leben eines Christen. Die- Zeiten und Lebensumstände zur se Augenblicke, diese Entscheidun- Sprache, unter denen in Kriegsjahren gen im Leben sind prägend, sind Kinder ihre Konfirmation erlebten. wegweisend und so ist es umso Ebenso die Jahre des Aufschwungs schöner, wenn diesem besonderen bis zu unseren aktuellen Formen von Lebensabschnitt auch ein besonde- Konfirmation. Gerade in den Gesprächen wird immer wieder betont, Am 15. Juni feierten 14 Jubilarinnen dass die Menschen in den dunklen und Jubilare in der Evangelischen Zeiten ihres Lebens, wie Not und Kirche in Uchtelfangen ihre Jubel- Traurigkeit, ihre Stärke im Glauben konfirmation. Gemeinsam begrüßten fanden. Für die Jubilarinnen und Juwir die Ehrengäste, welche uns mit- bilare geht es an diesem Tag auch nahmen, gemeinsam auf ihre Konfir- darum, Erinnerungen an Freunde mation zurückzublicken und mit ih- aufleben zu lassen, sich mit alten rem Konfirmationsspruch den Segen Bekannten zu treffen und manchmal auch einen Moment von Heimat zu Das Thema war in diesem Jahr spüren, der ganz tief verborgen war.



Jubelkonfirmation ebenfalls 15. Juni statt.

Pfarrerin Heike Schmidt begrüßte in wurde bei einem gemütlichen Umeinem feierlichen Gottesdienst, der trunk im Gemeindehaus auf das musikalisch vom Posaunenchor und Wiedersehen angestoßen und die dem Kirchenchor umrahmt wurde, Gelegenheit zum munteren Aus-5 Gold- und 12 Diamantkonfirman- tausch genutzt. den. Dabei gab sie den Jubilaren Zeit zum Zurückblicken in die vergange-

In **Dirmingen** fand die diesjährige nen Lebensjahre und Gottes Segen am für die kommenden Jahre.

Im Anschluss an den Gottesdienst



Die Jubelkonfirmationen 31. August in Niederlinxweiler und reise unter dem Schutz des Hirten. St. Wendel, festlich begleitet von Auch bei uns konnten die Jubilare der Kirchenchorgemeinschaft bzw. und ihre Gäste bei einem kleinen Imdem Posaunenchor, standen ganz biss und einem Glas Sekt miteinanim Zeichen des Psalm 23. Pfarrerin der ins Gespräch kommen. Gabi Kräuter und Pfarrer Ulrich Kräu- Ein wunderbarer Tag für alle, die ter gingen mit den Jubilaren und der dabei sein durften.

am Gemeinde auf eine kurze Lebenszeit-



Taufgedächtnis Vom Hasen mit den himmelblauen Ohren



Am Sonntag, dem 6.Juli, fand in der Evangelischen Stadtkirche von St. Wendel der diesjährige Taufgedächtnisgottesdienst statt.

14 ehemalige Täuflinge mit ihren Familien und Geschwisterkindern (insgesamt ca. 20 Kinder) nahmen daran teil.

Nach dem Entzünden der mitgebrachten Taufkerzen, gab es einen bunten kindgerechten Gottesdienst, der von Pfarrerin Heike Schmidt und Tina Cerovsek liebevoll gestaltet wurde.

Statt der Lesung gab es die Geschichte vom Hasen mit den blauen Ohren, die von Tina mit selbst gebastelten blauen Ohren wunderbar schauspielerisch dargestellt

wurde. Das Hauptmotto war: "Egal wie du aussiehst, was du kannst und leistest: Du bist toll, so wie du bist!"

Für die Predigtlesung war ein bekanntes Zitat aus der Bibel "lasset die Kinder zu mir kommen" (nachzulesen in den Evangelien nach Markus (10, 13-16), Matthäus (19, 13-15) und Lukas (18, 15-17)) die Grundaussage.

Die Geschichte von Jesus, der schroff den Gelehrten sagt: "Lasset die Kinder zu mir kommen, denn ihnen ist das Himmelreich!", wurde von allen anwesenden Kindern bildlich, unter Anleitung von Tina und Lesen von Heike Schmidt, gemeinsam gespielt.

Es war durch das tolle Mitmachen der Kinder auch für die übrige Gemeinde ein bunter fröhlicher Gottesdienst.

Jedes Kind bekam dann zum Schluss noch einen selbst gebastelten Hasen mit blauen Ohren.



Uta Fischer

Ida-Obenauer-Urkunde Auszeichnung für Inge Lermen aus Oberlinxweiler

cher Christuskirche wurde zum arbeitskreis der Kirchengemeinde Urkunde vergeben.

Ida Obenauer (1875-1957) aus zum gemeinsamen Handarbeiten. Saarbrücken, widmete ihr Leben Wir gratulieren Frau Lermen zu lich mit auf und engagierte sich zu- bens. dem während des Dritten Reichs Mehr Infos unter: www.evks.de/lda als Mitglied der Bekennenden Kir- -Obenauer-Urkunde che gegen die Nationalsozialisten.

Unter den 16 Personen die die Urkunde in diesem Jahr in Empfang nehmen konnten, war auch Inge Lermen aus Oberlinxweiler. Frau Lermen war von 1984 -2016 Mitglied des Presbyteriums in Niederlinxweiler, zuletzt als Stellvertretende Vorsitzende. Ihre Mitarbeit im Theologieausschuss hat sie im Jahr 2022 beendet. Dem Diakonieausschuss sowie dem Krankenhausseelsorgebeirat gehört sie nach wie vor

Neben ihrer Arbeit im Presbyterium hat sie

In einer Feierstunde in der Neunkir- lange Jahre den Bastel- und Handzweiten Mal die Ida-Obenauer- geleitet. Noch immer treffen sich sechs Personen dieses Kreises

dem kirchlichen Ehrenamt, war dieser Auszeichnung und be-Vorreiterin als Frau in kirchlichen danken uns herzlich für ihr jahr-Leitungsämtern, baute den Saar- zehntelanges Engagement und die verband der Frauenhilfe maßgeb- aktive Gestaltung des Gemeindele-



Foto: Rieke Eulenstein

100 Jahre Evangelischer Kirchenchor Uchtelfangen 100 Jahre Klang

Am Sonntag den 31. August konnte unsere Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel-Illtal das freudige 100-jährige Jubiläum des Evangelischen Kirchenchores Uchtelfangen feiern. Unter dem farbenfrohen Motto "100 Jahre Klang" begannen die Feierlichkeiten mit einem von Pfarrer Daniel Storb und Prädikan-



tin Iris Jochum festlich gestalteten den späten Abend erklang die Musik Gottesdienst. In diesem wurde die in Uchtelfangen. Es war ein wunderwichtige und tragende Bedeutung schönes Fest, zu dem unser Kirchendes Kirchenchores für unser Ge- chor uns wieder einmal zusammenmeindeleben betont und nochmals geführt hat. Wir bedanken uns bei sicht- und hörbar. Der Kirchenchor unserem Chorleiter Dr. Stefan Jakob unter der Leitung von Dr. Stefan Ja- und allen Sängerinnen und Sängern kob wirkte musikalisch aktiv mit und für ihr jahre-, oft jahrzehntelanges die Chormitglieder Christiane Lind- Engagement, ihre Hilfe und Ihren ner und Margot Nienhaus ließen in Einsatz für ein klingendes Miteinanihrer mit Fotografien unterlegten An- der. Auch ganz herzlich möchten wir sprache die 100-jährige Geschichte uns bei allen fleißigen Helferinnen des Chores Revue passieren. Nach und Helfern, allen Musikerinnen und dem Gottesdienst durften die Besu- Musikern, die aufgetreten sind, den cherinnen und Besucher wunder- KuchenbäckerInnen, SpenderInnen schöne Musikdarbietungen, ange- und allen bedanken, welche diesen fangen mit dem Chor der Kinder un- Tag durch ihre Anwesenheit zu eiserer Kindertagesstätte, sowohl in nem besonderen Tag gemacht der Kirche als auch in der Alten haben, der uns lange und glücklich Schule genießen. Bei – Gott sei Dank in Erinnerung blieben wird. Allen - tollem Wetter, gutem Essen und wünschen wir Gottes Segen! Getränken konnten alle Anwesenden eine wunderschöne und harmonische Gemeinschaft erleben. Bis in

Seniorenausflug Keramikkunst trifft Malerei

Galerie in Neunkirchen.



In zwei Gruppen aufgeteilt, besich- her geplante Muster. tigte eine Gruppe unter der Führung Danach ging es weiter zehnte hochkarätige Skulpturen sam das Abendessen einnehmen. und Büsten aus Ton, Porzellan und Terrakotta sammelte. Eine Leidenschaft, die sie um die Welt reisen ließ und ihr Leben bis heute bestimmt.

Neunzehn Damen und Herren setz- Die zweite Gruppe wurde unterdesten sich mit Reiseleiterin Inge sen in der Städtischen Galerie mit Arend am 21. August 2025 pünkt- dem Werk "Die Teile und das Ganlich in Bewegung. Das erste Ziel ze" der Künstlerin Katharina Heiwar das Keramik-Kunst-Museum senberg vertraut gemacht. Hier mit der benachbarten Städtischen wurden die großen Stellwände, die mit farbigen Blättern behängt sind,

> erklärt. Um die Muster der Wände zu verändern, werden farbige Blätter abgerissen, bis das Blatt mit der gewünschten Farbe erscheint. So ergeben die Teile am Ende das Ganze, das aber wiederum weiter verändert werden kann. So entstehen neue, vor-

von Frau Hannelore Seiffert das Itzenplitzer Weiher, einem künst-Keramik-Kunst-Museum. Seit 2023 lich angelegten See aus der Zeit, gibt es in Neunkirchen dieses Mu- als im Saarland noch Steinkohle seum mit Arbeiten von Künstlerin- gefördert wurde. Hier konnten wir nen und Künstlern aus der ganzen uns die Füße vertreten und später Welt. Gestiftet wurden die Werke im Restaurant des Tennis-Club von Frau Seiffert, die über Jahr- Grün-Weiß Heiligenwald gemein-

Inge Arend



Die ev. Kita Flic-Flac berichtet...



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Jonas Firmbach, und seit dem 15.08.2025 habe ich die Leitung in der Evangelischen Kita Flic-Flac in Berschweiler übernommen. Ich bin 26 Jahre alt und wohne momentan in Wustweiler. In meiner Freizeit mache ich viel Sport und reise gerne. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und besonders auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde. Es ist mir ein Anliegen, dass unsere Kita ein Ort der Geborgenheit und des Miteinanders ist. Außerdem freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen der Kita und der Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße Jonas Firmbach



Ein Jahr voller Abenteuer

Die Höhepunkte der Vorschulzeit in der ev. KiTa Uchtelfangen

und unvergesslicher Schulkinder- erziehung. Jahres.

Sicherheit zum Anfassen: Rettungs-Polizei und Feuerwehr. dienst. Ein zentrales Thema war die Sicherheit im Alltag, die den Kindern durch den Besuch verschiedener Rettungskräfte spielerisch nähergebracht wurde.

Große Augen und staunende Gesichter gab es beim Besuch von zwei ehrenamtlichen SanitäterInnen des DRK Ortsvereins Illingen. Mit einem echten Rettungswagen im Gepäck erklärten sie altersgerecht die Erste Hilfe. Die Kinder lernten wichtige Instrumente kennen, durften sich auf die Trage legen und einen Blick ins Innere des Fahrzeugs werfen. Ein besonderer Kitzel war das kurze Einschalten von Sirene und Martinshorn. Ziel war es, den Kindern frühzeitig die Angst vor Rettungskräften

Das vergangene Jahr war für die Vor- zu nehmen und ihnen zu zeigen, schulkinder der Evangelischen Kin- dass sie im Notfall keine Scheu dertagesstätte Uchtelfangen eine haben müssen, Hilfe zu holen. Zeit voller aufregender, lehrreicher Ebenso wichtig war die Verkehrs-**Polizist** Herr Heiko Aktionen. Mit viel Neugier und Enga- Wagner vermittelte den Vorschulgement sammelten die Kinder wert- kindern die wichtigsten Regeln im volle Erfahrungen, die sie optimal auf Straßenverkehr. Das Gelernte wurde ihren Schulstart vorbereiteten. Die sofort in die Praxis umgesetzt: folgenden Veranstaltungen waren Gemeinsam ging es zum Zebrastreidie Highlights dieses ereignisreichen fen, den viele der Kinder bald täglich überqueren werden. Dort sammelten sie erste eigene Erfahrungen im sicheren Übergueren Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern. Zurück in der Kita erklärte Herr Wagner die Notwendigkeit des Anschnallens und des korrekten Kindersitzes im Auto, bevor jedes Kind ein Verkehrsübungsheft als Erinnerung erhielt.

> Ein weiterer spannender Höhepunkt war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Uchtelfangen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Feuerwehrmänner und -frauen erhielten die Kinder einen Blick hinter die Kulissen. Sie bestaunten in der Umkleidekabine die schweren Schutzanzüge und das Atemschutzgerät - "wie ein Astronaut", rief ein Kind begeistert.

großen Löschfahrzeuge von innen spielplatz ein willkommener Höheund außen inspiziert werden. Der punkt, wo die Kinder ausgelassen wichtigste Teil war die kindgerechte spielten, Staudämme bauten und Brandschutzerziehung: Die Kinder eine lernten, wie man sich im Brandfall fanden. Nach der Rückfahrt in die verhält und wie man über den Notruf Kita begann das nächste Abenteuer: 112 Hilfe holt. Absoluter Höhepunkt Die Übernachtung. Mit dem Haus für viele war, im Hof unter Anleitung ganz für sich allein genossen die selbst einen Feuerwehrschlauch Kinder das freie Spiel, eine Kinderhalten zu dürfen und den Wasser- disco und eine aufregende Nachtstrahl auf eine Tonne zu richten. wanderung. Müde, aber erfüllt, fielen



und Übernachtung.

Höhepunkt: die Abschlussfahrt in Glauben. den Dinopark nach Kaiserslautern, Alle diese lehrreichen und spannenin der Kita

Kinder die lebensgroßen Dinofiguren entlassen. erkundeten neugierig Gelände. Angesichts der sommerli-

In der Fahrzeughalle durften die chen Temperaturen war der Wasserwillkommene Erfrischung

> sie am Ende des Tages zufrieden in ihre Betten. Am nächsten Morgen wartete noch eine letzte Überraschung: Ein liebevoll von den Eltern vorbereitetes Abschiedsfrühstück, bei dem die Kinder ihre Erlebnisse teilten.

> Der emotionale Abschluss dieses inten-

Abschied und Abenteuer: Dinopark siven Jahres fand in einem Gottesdienst statt, in dem die vielen ge-Zum krönenden Abschluss der sammelten Schätze der Vorschulzeit Kindergartenzeit erlebten die Vor- im Mittelpunkt standen, symbolisiert schulkinder einen ganz besonderen durch die Werte Liebe, Mut und

verbunden mit einer Übernachtung den Erlebnisse haben die Kinder gestärkt, ihnen Wissen vermittelt Die Busfahrt startete voller Vorfreu- und sie mit Mut und Freude in den de. Im Dinopark bestaunten die neuen Lebensabschnitt der Schule



Neues aus Niederlinxweiler

Einweihung des Außengeländes und einiges mehr...

Am 14. September 2025 war es end- ter, das neue Kitagebäude mit seilich soweit, wir feierten das Ernte- nem weitläufigen Spielgelände. dankfest mit der offiziellen Einweihung des neuen großen Außengeländes der Kita Niederlinxweiler. Das Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Niederlinxweiler. Dieser wurde von der Pfarrerin Gabriele Kräuter, dem Pastor Michael Jakob und den Kindern der beiden Kitas in Niederlinxweiler gestaltet. Bei dem Gottesdienst dankten wir nicht nur für die Ernte unserer Lebensmittel, sondern auch für unseren neuen Kindergarten mit dem Au-Benspielgelände.

Das Spielgelände nutzen die Kinder erst seit Ende der Sommerferien, denn die Wiese sollte eine Chance zum Wachsen haben. Das sehr gro- Aktuell beschäftigen sich unsere unterschiedlichsten Bildungsberei-Kitafest.

Viele Familien jetziger und ehemaliger Kitakinder, Gemeindeglieder und geladene Gäste sind unserer Einladung gefolgt. Gemeinsam feierten wir, bei überwiegend schönem Wet-

Dank der tollen Mithilfe der beiden Fördervereine und der engagierten Familien war für das leibliche Wohl unserer Gäste bestens gesorgt.

Die pädagogischen Fachkräfte boten den Kindern viele unterschiedliche Spiel- und Kreativmöglichkeiten, die von den Kindern begeistert genutzt wurden.

Mit einsetzendem Regen ging dann am Abend ein wunderschönes Fest

Wir danken allen Gästen, die mit uns gefeiert haben und natürlich allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben.

ße Außengelände bietet den Kindern Kinder mit mehreren Projekten. ein vielfältiges Spielangebot in den Montags treffen sich die Kinder zu einem Bewegungsprojekt in der chen und war daher auch ein be- Turnhalle der Kita. Bei diesem Prodeutsamer Anlass für ein großes jekt geht es darum, den Kindern ein vielfältiges und abwechslungsreiches Bewegungsangebot anzubieten, um den Umgang mit verschiedenen Geräten und Materialien auf vielfältige Art für die Kinder erlebbar zu machen und den Kindern ein breites Feld an Bewegungsmöglichkeiten zu anzubieten.



Das Apfelprojekt:

"Der liebe Gott wohnt im Apfelbaum" war das Thema des ökumeni- grund stehen. schen Familiengottesdienstes am Wir freuen uns, dass wir die Kinder "Apfelprojekt" auseinander. Sie beschäftigen sich mit Fragen wie: Wie entsteht ein Apfel? – Vom Kern - zum Baum - zur Blüte - zum Apfel; Wie sieht die Apfelblüte aus? Welche Apfelsorten können wir in unserer Umgebung ernten? Zu der letzten Frage haben die Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte unterschiedliche Apfelsorten mit in die Kita gebracht. Diese wurden benannt, gefühlt, betrachtet und natürlich geschmeckt. Viele Aktivitäten stehen

dem Thema noch auf der Wunschliste der Kinder. Diese Woche gehen die Schukis z.B. zur Apfelernte. Ein Kunstprojekt, der Besuch in der Kelterei und vieles mehr sind noch geplant.

Das Insektenprojekt:

Schon lange vor den Sommerferien haben die Kinder Insekten beobachtet, untersucht und sich zu dem Thema viel Wissen angeeignet. So kennen die Kinder bereits die Erkennungsmerkmale eines Insektes und sind in der Lage, Krabbeltiere, die sie in der freien Natur entdecken, zu bestimmen und zuzuordnen. Auch zu diesem Projekt gibt es einen großen Ideenspeicher, so wird es z.B. in naher Zukunft eine Insektensafari geben. Hierbei wird das intensive Erkunden der unterschiedlichen Lebensräume von Insekten im Vorder-

Kitafest. Die Kinder setzen sich seit- bei diesen interessanten Projekten dem neugierig und intensiv mit dem begleiten können und dabei selbst immer wieder Neues lernen.

> Es grüßt das Team der evangelischen Kita Niederlinxweiler





Herzlichen Glückwunsch!

Am 1. Oktober konnte Susanne Leister, die Leiterin unserer KiTa in Niederlinxweiler, ihr 40. Dienstjubiläum feiern. Gemeinsam mit den Kindern und dem Team der KiTa konnten wir sie in einem "beschirmenden" Gottesdienst segnen.

Liebe Susanne, für die kommenden Jahre wünschen wir Dir auch auf diesem Wege Gottes reichen Segen und danken Dir für die liebevolle Art, mit der Du Deine Arbeit in der KiTa machst.



Geschenktüten für Rumänien Eine kleine Erinnerung

Wie schon im letzten Gemeindebrief • angekündigt, können die Geschenktüten für Rumänien bis zum 20. November auf den Gemeindebüros abgegeben werden.

Die Tüten sollen wie folgt gepackt werden:

- 2 Tafeln Schokolade
- Schokoriegel

- 200-250 g Gebäck
- ein kleines Geschenk bis ca. 5 € für Kinder im Kindergartenoder Grundschulalter

Verpackt wird das Ganze in eine 10-Liter-Mülltüte, die leicht zugeknotet wird, damit die Helfer vor Ort erkennen, was drin ist und es gleich dem richtigen Kind zuordnen eine große Hand voll kleiner können. Keine Sorge, die Tüte sieht gefüllt richtig bunt und hübsch aus.



schon einmal im Voraus...

Kids 19



"Gefühle sind bunt und machen uns einzigartig"

Im Rahmen meiner praxisintegrier-"Gefühle & Emotionen" in der zu verstehen und auszudrücken. evangelischen Kita Abenteuerhaus durch. Gemeinsam mit einer Kleingruppe von sieben Kindern im Alter zwischen fünf und sechs Jahren beschäftigen wir uns mit der bunten Welt der Gefühle.

spielerisch und kreativ dabei zu un-Emotionen besser wahrzunehmen, auszudrücken und zu verstehen. Die Kinder haben hierbei auch die Möglichkeit Emotionen von anderen zu erkennen und angemessen darauf reagieren zu können. Wir sprechen über Freude, Wut, Traurigkeit, Angst und viele andere Gefühle – und darüber, dass alle Gefühle wichtig und richtig sind. Hierzu umfasst das Projekt verschiedene Angebote, welche die Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung mit Freude stärken kön-

Eingestiegen in dieses Projekt sind wir mit dem Buch "Das Farbenmonster", geschrieben von der Autorin Anna Llenas. In dem Bilderbuch geht es um ein kleines Monster, das lernt, seine Gefühle zu sortieren und ihnen passende Farben

zuzuordnen. Auf kindgerechte und ten Ausbildung zur Erzieherin, führe anschauliche Weise hilft die Geich derzeit ein Projekt zum Thema schichte dabei, Emotionen besser

Durch die Beschäftigung mit dem Buch "Das Farbenmonster" haben die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und in Worte zu fassen. Sie können eigene Erlebnisse mit den Ziel des Projektes ist es, die Kinder Emotionen des Farbenmonsters verknüpfen und so einen besseren terstützen, ihre eigenen Gefühle und Zugang zu ihren eigenen Empfindungen finden.

> Darauf aufbauend wurden bereits verschiedene kreative und spielerische Angebote durchgeführt - zum Beispiel Gefühlsrunden, Malaktionen und Bewegungsspiele, die einzelne Emotionen thematisieren. Weitere Angebote sind in Planung und werden den Kindern weiterhin die Möglichkeit geben, ihre emotionale Wahrnehmung zu stärken.

> Den Abschluss des Projekts bildet ein gemeinsamer Elternnachmittag, bei dem die Projektkinder ihren Eltern Einblicke in das Erlebte und Erarbeitete geben können – ein schöner Rahmen, um gemeinsam über Gefühle ins Gespräch zu kommen.

> Saskia Strzalko, Auszubildende in der ev. Kita Abenteuerhaus

Kids 20

Kindergottesdienst



Liebe Kinder und Eltern unserer Gesamtkirchengemeinde,

herzliche Einladung für alle Kinder zum Kindergottesdienst mit Imbiss in St. Wendel von 10 -13 Uhr.

Wir möchten mit Euch biblische Geschichten kennenlernen, basteln, singen, beten und eine tolle Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns sehr, mit Euch an den folgenden Terminen Kindergottesdienst zu feiern:

08. November

06. Dezember

14. Februar

Für die Kinder aus den Bereichen Dirmingen und Uchtelfangen bieten wir einen **Shuttle-Service** mit dem Gemeindebus an.

Hierzu ist in jedem Fall eine Anmeldung nötig!

Bushaltestellen sind:

Marktplatz 8

9.20 Uhr, Gemeindehaus Uchtelfangen, Saarbrückerstr. 1069.30 Uhr, Ev. Kirche Dirmingen,

Bitte bringen Sie in jedem Fall einen Kindersitz für Ihr Kind mit. Kinder ohne Kindersitz können nicht mitgenommen werden. Bitte in jedem Fall pünktlich da sein, der Bus kann nicht warten!

Um den Imbiss, die Bastelangebote und vor allem den Shuttle-Service besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro St.Wendel (st.wendel@ekir.de) bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen KiGo.

Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr. Euer Kigo-Team

Kids 21

Krippenspiel am Heiligabend in Dirmingen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

dieses Jahr am Heiligabend um und 06827/1055 (Ulrike Feld). 16.30 Uhr wieder ein Gottesdienst Die mit Krippenspiel statt.

Dazu möchten wir Euch herzlich zum Wir freuen uns auf Euch Mitmachen einladen. Um besser pla- Pfarrerin Heike Schmidt und das nen zu können, bitten wir um KiGo-Team Anmeldung bei

heike.schmidt@ekir.de ulrike.feld@ekir.de

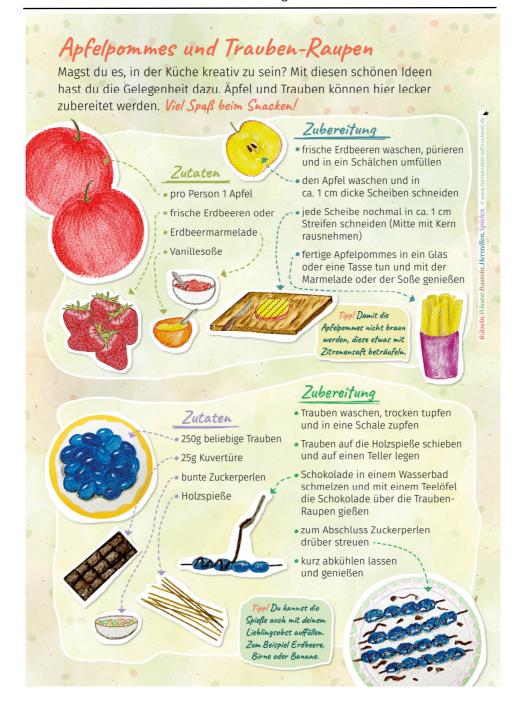
oder

dagmar.lux@kabelmail.com

oder per Telefon unter den Telefonin der Ev. Kirche in Dirmingen findet nummern 06827/302689 (DagmLux)

> Proben zum Krippenspiel beginnen im November.









Freunde der Musik Niederlinxweiler e.V. präsentiert:

"No Limits" Streichquartett am Sonntag, 2. November 2025, 17 Uhr

in der ev. Kirche Niederlinxweiler Eintritt frei – Spenden für die ev. Kirchengemeinde willkommen Das "No Limits" Streichquartett ist eine der außergewöhnlichsten Kammermusikformationen Deutschlands. Mit Leichtigkeit wechselt das Ensemble von Klassik zu Tango, vom Rhythmischen ins Elegische, von selbstarrangierten Crossover Werken zu betörenden Kleinoden der Quartettliteratur.

Begleitet von informativen und überleitenden Moderationen wird das Publikum vom ersten Stück an in den Bann der Musik gezogen, die keine Grenzen kennt.

Wolfgang Mertes und Solveigh Röttig Violine

Angelika Maringer Viola Jan Krause Cello

200 Jahre "Evangelisch in St. Wendel"



wir in diesem Jahr feiern. Gemeinsam mit der Kreisstadt St. Wendel laden wir daher zu zwei Vorträgen ein.

Donnerstag, 13. November, 19 Uhr Mia-Münster-Haus

Andrea Recktenwald: "200 Jahre evangelische Gemeinde in St. Wendel - ein coburger Erbe"

Freitag, 14. November, 19 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus**

Superintendent i. R. Gerhard Koepke

"200 Jahre evangelische Gemeinde in St. Wendel - Gang durch die Geschichte"

Abschließen möchten wir die kurze Reihe mit einem ökumenischen Hoffnungsgottesdienst und Bettag, Mittwoch, 19. November, 18 Uhr in der Stadtkirche. Dieser Gottesdienst wird unter dem Motto stehen "200 Jahre evangelische Gemeinde St. Wendel - Ausblicke" und wird liturgisch begleitet von Pfarrer Ulrich Kräuter und Pfarrer Erwin Recktenwald. Hier möchten wir gemeinsam 200 Jahre evangelische Gemeinde mit Ihnen einen kleinen Blick in die und 180 Jahre Stadtkirche können Zukunft der Kirchengemeinde wa-

> Im Anschluss an die Veranstaltungen laden wir zum Verweilen und Miteinander ins Gespräch kommen





"Ich bin da, wenn Du mich brauchst"

Unter diesem Motto gestaltet der LektorInnenkreis Uchtelfangen gemeinsam mit Prädikantin Iris Jochum den diesjährigen Buß- und Bettag-Gottesdienst.

Am 19. November um 18 Uhr laden wir Sie herzlich in die evangelische Kirche Uchtelfangen ein, mit uns gemeinsam herauszufinden, was der Buß- und Bettag für unser Leben als Christen bedeutet. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von ausgewählten Texten und passenden Liedern.



Klang und Wort Lieder und Texte zum Totensonntag Sonntag, 23.11. 17 Uhr Stadtkirche St. Wendel

Die Frauenschola unter der Leitung von Angela Lösch und Thomas Layes am Klavier präsentieren besinnliche Werke. Lieder zwischen Ende und Neubeginn, Lieder zu Vergänglichkeit und Trauer, Vertrauen und

Hoffnung. Neben den chorischen Vorträgen dürfen Sie sich auch über Solo-Darbietungen und Texte freuen.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise zwischen den Kirchenjahren.

Offenes Singen

Samstag, 13.12.

16 Uhr
in der Stadtkirche St. Wendel

Mit der Gruppe Aufbruch und der Kirchenchorgemeinschaft
Niederlinxweiler-St. Wendel
Singen Sie mit uns gemeinsam Advents– und Weihnachtslieder und hören Sie Geschichten und Geschichtchen aus dem Advent.

Verbringen Sie gemeinsam mit uns eine besinnliche Zeit.

Adventskonzert

Der Männergesangverein 1888 Niederlinxweiler und der gemischte Chor Niederlinxweiler laden herzlich zum gemeinsamen Adventskonzert am

3. Advent, 14.12.

um 17 Uhr

in die ev. Kirche Niederlinxweiler

ein. Von besinnlich bis schwungvoll bringen die Chöre adventliche und weihnachtliche Lieder zu Gehör.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Wolfgang Mertes (1. Konzertmeister des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken); Wolfgang.mertes@t-online.de



Friedenslicht aus Bethlehem 2026

Im Jahr 1986 entstand im oberös- Das terreichischen Landesstudio des magisches Zeichen, Österreichischen Symbol schlechthin. Mit dem schaft Millionen von Menschen. Entzünden und Weitergeben des Die Ankunft des Friedenslichts in verwirklichen.

Friedenslicht kein das den Rundfunks Frieden herbeizaubern kann. Es (ORF) die Idee, die mittlerweile erinnert uns vielmehr an unsere eine Lichtspur durch ganz Europa Pflicht, uns für den Frieden einzugezogen hat: Ein Licht aus Bethle- setzen. Es ist ein Zeichen der hem soll als Botschafter des Hoffnung und hat sich in wenigen Friedens durch die Länder reisen Jahren von einer kleinen Flamme und die Geburt Jesu verkünden. zu einem Lichtermeer ausgewei-Das Licht ist das weihnachtliche tet und leuchtet mit seiner Bot-

Friedenslichtes erinnern wir uns St. Wendel feiern wir in diesem an die weihnachtliche Botschaft Jahr am Freitag, 19. Dezember und an unseren Auftrag, den 2025, um 19.30 Uhr mit einem Frieden unter den Menschen zu ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien Urweiler.





Musikalische Abendandacht am 2. Adventssonntag, 14.12.2025, um 17.00 Uhr

Der Ev. Kirchenchor Dirmingen lädt Sie herzlich zu der diesjährigen musikalischen Abendandacht in die Ev. Kirche in Dirmingen ein.

Sie erleben eine schöne Stunde mit adventlicher Musik, gestaltet vom Akkordeonclub Dirmingen und dem Kirchenchor, und besinnlichen Texten von Pfarrerin Heike Schmidt.

Der Kirchenchor war im Oktober im "Trainingslager" zur Vorbereitung auf die Weihnachtszeit in der Jugendherberge in Tholey. In den wöchentlichen Donnerstagsproben wird weiterhin emsig geübt.



Zur diesjährigen Weihnachtsshow laden Sven und Conny am Samstag, den 20.12.2025, in die ev. Kirche in Dirmingen ein.

Mal witzig, mal besinnlich, versprechen Sven und Conny einen wunderbaren Abend in unserer Ev. Kirche in Dirmingen. Tickets gibt es über das Portal **eventfrog.de** oder beim Dirminger Ortsvorsteher Frank Klein.

Wir laden Sie herzlich in der Adventszeit in unsere Kirche in Dirmingen ein. Nehmen Sie sich kleine musikalische Auszeiten mit Ruhe und Besinnlichkeit in der oftmals hektischen vorweihnachtlichen Zeit:

Dienstag, 09.12.,19 Uhr mit dem Posaunenchor mit einem breiten Angebot von modernen beschwingten Liedern der Vorweihnachtszeit bis hin zu traditionellen geistlichen Liedern.

der oftmals hektivorweihnachtlichen

Whr offenes Adventsliedersingen mit der Dirigentin
unseres Kirchenchores
Tanja Nicolay



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder dienstags im Advent in die evangelische Kirche Uchtelfangen zu unseren Atempausen mit besinnlichen Texten und passender Musik einladen. In der Adventszeit fühlen wir uns oft gehetzt und gestresst. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, für einen Moment innezuhalten und den Alltag hinter sich zu lassen.

02.12. um 18 Uhr besinnliche Texte und Musik mit Julia Karrenbauer und Jürgen Fuchs.

09.12. um 18 Uhr besinnliche Texte und Musik mit Marion Kümmel-Wannenmacher und Manuela Bonner

16.12. um 18 Uhr Singen im Advent mit den Weisen Bläsern und Texten gelesen von Christiane Lindner

Die liebevoll zusammengestellten Texte und die altbekannten Lieder werden uns sicher ganz wunderbar auf Weihnachten einstimmen Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!



Advent angedacht

jeden Mittwoch im Advent 18.00 Uhr in der Stadtkirche

- 3. Dezember mit der Kirchenchorgemeinschaft
- 10. Dezember mit der Frauenschola
- 17. Dezember mit dem Posauenchor



Zusätzlich zu den im Gottesdienstplan aufgeführten Gottesdiensten findet jeden Freitag um 18 Uhr in der Kapelle des Marienkrankenhauses ein Gottesdienst statt.

Weitere Gottesdienste in den Altenheimen entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.

Für den gesamten Gottesdienstplan gilt: Änderungen vorbehalten. Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evangelisch-stwendel-illtal.de

November 2025

Sonntag, 02.11.2025				
St. Wendel	Heike Schmidt	Kirchkaffee		
Uchtelfangen	Reinhard Christian			
1.2025				
Dirmingen	Heike Schmidt	Kirchkaffee		
St. Wendel	Ulrich Kräuter			
Niederlinxweiler	Ulrich Kräuter			
<u>11.2025</u>				
Dirmingen	Britt Goedeking			
St. Wendel	Daniel Storb / Ulrich Kräuter	Jugendgottesdienst		
1 2025				
	Gabriele Kräuter			
Leitersweiler	Ulrich Kräuter	Abendmahl - Gedenken an die Verstorbenen		
11.2025	Buß- und Bettag			
St. Wendel	Ulrich Kräuter / Erwin Recktenwald	Hoffnungsgottesdienst		
Uchtelfangen	Iris Jochum	mit LektorInnenkreis		
<u>11.2025</u>				
Marpingen	Gabriele Kräuter	Abendmahl		
1.2025	Ewigkeitssonntag			
Dirmingen	Heike Schmidt	Abendmahl - mit Kirchenchor		
St. Wendel	Ulrich Kräuter	Abendmahl - mit Chor Choloress		
Uchtelfangen	Daniel Storb	Abendmahl - mit Kirchenchor		
Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Abendmahl - mit Kirchenchorge- meinschaft - anschl. Mittag- essen		
St. Wendel		Klang und Wort		
	St. Wendel Uchtelfangen 1.2025 Dirmingen St. Wendel Niederlinxweiler 11.2025 Dirmingen St. Wendel 1.2025 Remmesweiler Uchtelfangen Leitersweiler 11.2025 St. Wendel Uchtelfangen 11.2025 Marpingen 1.2025 Dirmingen St. Wendel Uchtelfangen 1.2025 Marpingen 1.2025 Dirmingen St. Wendel Uchtelfangen	St. Wendel Heike Schmidt Uchtelfangen Reinhard Christian 1.2025 Dirmingen Heike Schmidt St. Wendel Ulrich Kräuter Niederlinxweiler Ulrich Kräuter 11.2025 Dirmingen Britt Goedeking St. Wendel Daniel Storb / Ulrich Kräuter 1.2025 Remmesweiler Gabriele Kräuter Uchtelfangen Daniel Storb Leitersweiler Ulrich Kräuter 11.2025 St. Wendel Ulrich Kräuter 11.2025 St. Wendel Ulrich Kräuter 11.2025 St. Wendel Ulrich Kräuter / Erwin Recktenwald Uchtelfangen Iris Jochum 11.2025 Marpingen Gabriele Kräuter 1.2025 Marpingen Gabriele Kräuter 1.2025 Dirmingen Heike Schmidt St. Wendel Ulrich Kräuter 1.2025 Ewigkeitssonntag Dirmingen Heike Schmidt St. Wendel Ulrich Kräuter 1.2025 Gabriele Kräuter 1.2025 Gabriele Kräuter 1.2026 Gabriele Kräuter 1.2027 Gabriele Kräuter 1.2028 Gabriele Kräuter 1.2029 Gabriele Kräuter 1.2025 Gabriele Kräuter		

$\overline{}$						
(2)	∩†1	tes	าดเ	Δ	nc	tΔ
()				C 1	11.5	15

32

Sonntag, 30.11	1.2025	1. Advent	
10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	
10:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	Partnerschaftsgottesdienst
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Iris Jochum / Daniel Strob	Verabschiedung Frauenhilfe

10.00 0111	Ochtotiangon	Daniel Strob	Volubsonicating Fraderinitie		
		Dezember 2025			
Dienstag, 02.	.12.2025				
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Christiane Lindner	Atempause im Advent		
Mittwoch, 03	.12.2025				
18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter	Advent angedacht mit Kirchen- chorgemeinschaft		
Samstag, 06.	12.2025				
18:00 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Lieder und Texte im Advent mit Chor Klangfarben		
Sonntag, 07.	12.2025	2. Advent			
10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Kirchkaffee		
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter / Daniel Storb	mit Konfirmanden, im Anschluss Kirchkaffee		
Dienstag, 09.	.12.2025				
18:00 Uhr		Christiane Lindner	Atempause im Advent		
Mittwook 10	12 2025				
Mittwoch, 10	.12.2025	Ulrich Kräuter /	Advent angedacht / Hoffnungs-		
18:00 Uhr	St. Wendel	Erwin Recktenwald	gottesdienst / Schola		
Sonntag, 14.	12.2025	3. Advent			
10:00 Uhr	St. Wendel	Daniel Storb			
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Richard Bokumabi			
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Daniel Storb			
Dienstag, 16.12.2025					
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Christiane Lindner	Atempause im Advent		
Mittwoch, 17	.12.2025				
18:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	Advent angedacht mit Posau- nenchor		

nenchor

Samstag.	20	12	20	100	
Samstag.	ZU.	. 12	.∠L	ノとこ)

18:00 Uhr	Marpingen	Ulrich Kräuter	vorweihnachtlicher Gottesdienst
18:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt	

Sonntag, 21.12.2025

4. Advent

10:00 Uhr Remmesweiler

Gabriele Kräuter



Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend finden Sie auf einer Sonderseite am Ende des Gottesdienstplanes

Donnerstag, 25.12.2025				
10.00 Llhr	Rammaswailar			

1. Weihnachtstag

Gabriele Kräuter Abendmahl

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr	Dirmingen	Britt Goedeking	Abendmahl - Chor und Posaunen
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter	Abendmahl
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Richard Bokumabi	Gospelchor

Sonntag, 28.12.2025

10.00 Uhr	St. Wendel	Daniel Storb	zentraler Gottesdienst	
10.00 0111	ot. Worldot	Darnot Otorb	Zontrator Cottobalonot	

Mittwoch, 31.12.2025	Silvester
----------------------	-----------

17:00 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Abendmahl
18:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	mit Kirchenchor
19:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	mit Posaunenchor

Januar 2026

Sonntag,	04.01	.2026
----------	-------	-------

10:00 Uhr	St. Wendel	Heike Schmidt	mit Kirchkaffee
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Heike Schmidt	

Samstag, 10.01.2026

|--|

Sonntag, 11.01.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Britt Goedeking	Kirchkaffee
10:00 Uhr	St. Wendel	Daniel Storb	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Daniel Storb	

Mittwoch, 14.01.2026

18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter /	Hoffnungsgottesdienst
16.00 0111	St. Wendet	Erwin Recktenwald	Holliungsgottesulenst

Samstag, 17.01.2026

18:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Neujahrsempfang
18:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter / Gabriele Kräuter	Neujahrsandacht mit Empfang Professor Vahrenhorst

Sonntag, 18.01.2026

10:00 Uhr	Remmesweiler	Ulrich Kräuter
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt

Samstag, 24.01.2026

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt	Abendmahl
10:00 Uhr	St. Wendel	Gabriele Kräuter	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Gabriele Kräuter	Mittagessen

Februar 2026

Conntor	Λ1	00	2026	
Sonntag,	UΙ	.UZ	.2020)

10.00 On Contollarigon	10:00 Uhr	Uchtelfangen	Einführung Daniel Storb
------------------------	-----------	--------------	-------------------------

Sonntag, 08.02.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Gabriele Kräuter	Kirchkaffee
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter / Daniel Storb	Zentraler Vorstellungsgottes- dienst Konfis

Samstag, 14.02.2026

|--|

Sonntag, 15.02.2026

10:00 Uhr	Remmesweiler	Gabriele Kräuter
10:00 Uhr	Uchtelfangen	Heike Schmidt / Iris Jochum

Samstag, 21.02.2026

8:00 Uhr Uchtelfangen

Sonntag, 22.02.2026

10:00 Uhr	Dirmingen	Heike Schmidt		
10:00 Uhr	St. Wendel	Ulrich Kräuter		
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Ulrich Kräuter	Mittagessen	

Samstag, 28.02.2026

18:00 Uhr	Dirmingen	Daniel Storb	
-----------	-----------	--------------	--

Sonntag, 01.03.2026

10:00 Uhr	Uchtelfangen	Daniel Storb
10:00 Uhr	St. Wendel	Heike Schmidt
<mark>11:15 Uhr</mark>	Niederlinxweiler	Heike Schmidt





WIR WÜNSCHEN
UNSEREN LESERINNEN UND LESERN
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!

Gottesdienste im Seniorenheim

Urexweiler - Seniorenpark Urexweiler

mit Pfarrerin Britt Goedeking, Samstag, 11 Uhr

15. November

06. Dezember

11. Januar

14. Februar

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenparks und die Urexweiler Gemeindeglieder sind zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Stadtkirche St. Wendel, 18 Uhr Mittwoch, 19. November Mittwoch, 10. Dezember Mittwoch, 14. Januar Mittwoch, 11. Februar

Baubeginn in Niederlinxweiler

"Unwegbarkeiten" in den kommenden Monaten

Hauptportal der Kirche in Nieder- Weg ausgeleuchtet werden. linxweiler.

dienstbesucher gilt.

vorbei, rechts um die Ecke bis zum werden. Sakristeieingang.

Hinter der Kirche besteht für die Mai 2026 beendet sein werden. Bauphase ein absolutes Park-

Anfang November beginnt end- verbot (Besucher aussteigen lassen lich!!!! der Neubau der Treppe mit ist natürlich kein Problem). Während Rampe vor dem der Abendgottesdienste wird der

Die Gottesdienste im Advent, sowie Ab diesem Zeitpunkt kann die Kirche an Weihnachten und Silvester nur noch durch die Sakristei an finden zu den angegebenen Zeiten der Nordseite der Kirche betreten statt. Damit der Aufwand möglichst werden, was auch für alle Gottes- klein gehalten werden kann, sollen die Abendgottesdienste im Januar Der Weg führt über die Treppe links und Februar, wenn möglich, auf den vor der Kirche (Westseite) am Turm folgenden Sonntagmorgen verlegt

Wir hoffen, dass die Bauarbeiten im





Jahreswechsel in St. Wendel

An Silvester verabschieden wir das Jahr 2025 gemeinsam mit dem Posaunenchor mit einer Andacht.

Silvester

19 Uhr

Stadtkirche St. Wendel



Die Ansprache in der Andacht zum Neuen Jahr hält in diesem Jahr Prof. Dr. Martin Vahrenhorst. Im Anschluss laden wir zum Umtrunk ins Gemeindehaus ein.

Stadtkirche St. Wendel

Samstag, 17. Januar 2026

18 Uhr

Wir freuen und auf Ihr Kommen.



Zwischen Mittagessen und Kaffeenachmittag

Sie haben Lust auf ein geselliges Beisammensein? Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten:

Kirchkaffee

Jeden 1. Sonntag im Monat nach unseren Gottesdiensten in **St. Wendel**

2. November 30. November

7. Dezember

an folgenden Sonntagen nach den Gottesdiensten in **Dirmingen:**

09. November 07. Dezember11. Januar 08. Februar

Mittagessen

Jeden 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in **Niederlinxweiler**:

23. November 25. Januar 22. Februar

Kaffeenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Wendel

19. November 10. Dezember

14. Januar11. Februar

Jeden Sonntag Nachmittag von 14.30 - 19 Uhr in der "Alten Schule" Uchtelfangen





Einladung zur 5. Frühschicht

Wir laden ab dem 02. März jeden sieben Wochen vor Ostern als das, per Zoom ein.

Jeweils für etwa 10 Minuten - gern bei einer Tasse Kaffee oder Tee - gibt es Wir freuen uns auf Menschen aus über den Bildschirm einen Gedan- allen unseren Gemeindebereichen kenimpuls für den Tag. Wir schließen und über die Grenzen hinaus, die sich uns dabei dem Thema der Fastenakti- über Internet mit uns die Zeit on "7 Wochen ohne" an.

Das Thema heißt in diesem Jahr:

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Wir alle spüren, dass der Ton in der gabriele.kraeuter@ekir.de Welt rauer wird, Härte greift um sich. Aber wollen wir wirklich so miteinander umgehen? Wollen wir zulassen, dass diese Häret auch in unser Denken und in unsere Seelen eindringt? Nein! Wir wollen menschlich Wir freuen uns auf Sie! bleiben. Anderen zugewandt und neugierig aufeinander. Erschütterbar und empfindsam. Nehmen wir die

Montag und Mittwoch morgens um was sie sind: als Zeit der Besinnung 7.00 Uhr zu einer Online-Frühschicht und entdecken wir uns neu als das, war wir sind: fühlende und mitfühlende Wesen.

> nehmen: Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.

> Lust bekommen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Gabi Kräuter

Sie bekommen dann einmalig die Zugangsdaten für die Zoomsitzungen geschickt. Diese gelten für alle Frühschichten.

Ahoi Wir setzen die Segel!



Gruppengröße von 22 Personen 650 € pro Person.

Wenn Sie mitsegeln möchten, melden Sie sich bitte baldmöglichst im Gemeindebüro an. Entweder telefonisch unter 06851 - 2500 oder über E-Mail:

st.wendel@ekir.de .

wartet eine nämlich uns selbst. Unter Konto: Anleitung von Kapitänin Irene Toxopeus und ihrer Crew werden wir gemeinsam die Segel auf dem sportlichen Zweimaster "Nirwana" setzten und von Enkhuizen aus über das Ijsselmeer segeln. Auch für die Mahlzeiten werden wir selbst sorgen.

Wenn Sie also Lust haben, sich den Seewind um die Nase wehen zu lassen und schon immer mal Ich freue mich aufs gemeinsame wissen wollten, wie es so ist im Segelsetzten. großen Team die Segel zu hissen, kommen Sie mit uns aufs Ijsselmeer.

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, den Segeltörn und die Vollverpflegung betragen bei einer

Vom 16. - 21. August 2026 Mit der Anmeldung ist eine stechen wir wieder in See. Auf Anzahlung in Höhe von 250 € zu spannende entrichten. Bitte überweisen Sie Woche mit einer super Crew - den Betrag auf das folgende

> Ev. Gesamtkirchengemeinde St. Wendel

IBAN: DE 45 5919 0000 0402 2110 08

Stichwort: Erwachsenen-Segelfreizeit 2026

Natürlich wird es im kommenden Jahr zum ersten Kennenlernen auch ein Vortreffen geben.

Tina Cerovsek



Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5

UM DER LIEBE WILLEN

Du sollst, du sollst! Mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzer Kraft! Das klingt so groß, so anspruchsvoll, dieses "Du sollst" mit seinem dreimaligen "ganz"; zu groß, fast so, als ließe es sich nicht schaffen. Als diese Worte gesagt werden, steht Israel an einem Übergang, im Grenzland zwischen Gestern und Morgen. Gestern, vergangen, das heißt: Aus der Knechtschaft befreit, davongekommen, als die Feinde ganz nah waren. Die Wüste ist durchquert. Wenn es bedrohlich wurde, doch nie allein gewesen, versorgt mit dem, was vom Himmel fiel, in der Nacht geleitet von einem Feuerschein. Morgen, zukünftig, das heißt: Das gelobte Land vor Augen, wo Milch und Honig fließen. Sich niederlassen nach der Wüstenzeit, ausruhen dürfen, zu Hause sein.

Und hier, im Grenzland, zwischen dem "Hinter uns" und dem "Vor uns" lässt Gott sich verneh-

men: Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

"Ich bin da" war der Name Gottes gestern, im Wüstenland. "Ich bin da" wird der Name sein, wohin auch immer du zukünftig ziehst. Und Gott sehnt sich nach einer Antwort auf dieses Da-Sein. Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut.

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese so großen Worte, sie verlangen mir nichts Übermenschliches ab. Sie bitten darum zu bleiben. Bleiben bei ihm, Gott, der da war und da sein wird, in seiner Liebe, gestern, heute und morgen.

Neues aus der Bücherei



Hallo zusammen,

wir sind in die Sakristei umgezogen. Klein aber fein erwarten wir euch, zum Schmökern, "Schbrooche" und Bücher ausleihen. Damit ihr den Weg zu uns indet, haben wir ihn zusätzlich beleuchtet.

Ihr könnt euch aber auch vorab in unserem Katalog über die Bücher informieren, die ihr ausleihen wollt. Gebt einfach in eurem Internetbrowser die Adresse

https://bibkat.de/ evbuechereidirmingen/

ein, oder installiert auf eurem Smartphone die "**Bibkat App**". Ihr findet die App im PlayStore von Google oder im AppStore von Apple.

Bei beiden könnt ihr stöbern und euch anschauen, was ihr beim nächsten Besuch ausleihen wollt.

Öffnungszeiten:

dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr

11. + 25. November

09. + 16. Dezember

06. + 20. Januar

03. + 24. Februar





Dirmingen

donnerstags, 15 Uhr, ev. Gemeindehaus

(Änderungen vorbehalten)

13. November

"Ein Wort so viel wert wie das Leben"

ein literarischer Nachmittag zum Roman "Die Katrin wird Soldat" von Adrienne Thomas mit Pfarrer i.R. Siegfried Arneth

27. November

11. Dezember

mit Pfarrerin Heike Schmidt

15. Januar

29. Januar

12. Februar

Pizzeria-Besuch







Passionsandachten

"Anstößige Wege zur Quelle des Lebens"
Gestaltet von Pfarrer i.R. Siegfried Arneth
Jeden Donnerstag in der Passionszeit:
19. Februar, 26. Februar,
05. März, 12. März, 19. März, 26. März

Jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Dirmingen







Am 23. August fand im Gemeindehaus in St. Wendel der erste "Faire Tag" statt. Die Vorträge über Schokolade, Mangos, Seife und Cashewkerne aus Laden, Faire Kleidung, Demokratie sowie die Arbeit von Amnesty kamen bei den Besuchern gut an. Im Anschluss konnten die Besucher dann bei Getränken, leckerem Essen (Kichererbsen- Linsen -Curry und liebevoll von Hand gerollten Reisbällchen von Gabi Kräuter), Kaffee und von den Ladnerinnen selbstgebackenem Kuchen ihre Eindrücke aus den Referaten in Gesprächen vertiefen. Zudem konnten Altemir Labes und seine Frau Monika Meier Auskunft über die Arbeit der ABEFI im Ação encontro im brasilianischen Novo Hamburgo berichten. Als besonderes "Mitbringsel" hatten Sie Taschen aus alten Regenschirmen im Gepäck. Diese Taschen wurden von Frauen aus dem Ação encontro aus Regenschirmen genäht, die die Überflutungen im April 2024 nicht überstanden hatten. Ein herzliches Dankeschön an alle Käufer dieser Tasche. Altemir konnte 350€ für die Frauen aus dem Stadtteil Santo Afonso mitnehmen.

Für alle Beteiligten war es ein schöner Tag, den wir im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder begehen möchten. Auch die ersten neuen Ideen hierfür gibt es bereits.

Eine herzliche Einladung auch zu unserer Weinprobe am Freitag, 21. November. Alles wichtige Hierzu finden Sie auf der rechten Seite.



Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 10.00 – 12.30 Uhr Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Wir freuen uns über Ihre Spende: IBAN: DE10 5919 0000 0400 1660 05 (Bank1Saar)



WEINPROBE

Freitag, 21. November 2024, 19 Uhr Ev. Gemeindehaus St. Wendel, Beethovenstraße 1

Kostenbeitrag pro Person: 20 €

Anmeldung bis 15. November bei:

Tina Cerovsek, St. Wendel 0170 / 2307237 eine-welt-laden-wnd@web.de

ODER

Michael Werth, Alsweiler 06853 / 5583 miwerth@gmx.de

Kleiderkammer Scheckübergabe an Hospizverein



Am 8. Oktober konnten die Mitarbei- uns, Ressourcen zu sparen. Und dies terinnen der Kleiderkammer einen gilt nicht nur für Kleidung und Schu-Scheck in Höhe von 3.500€ an den he sondern auch für Haushaltsge-Vorsitzenden der Christl. Hospizhilfe genstände und Spielsachen. Somit im Landkreis St. Wendel e.V., Super- wird aus der Kleiderkammer ein intendent i.R. Gerhard Koepke, über- Second-Hand-Laden. reichen. Herr Koepke bedankte sich hofft, noch mehr kUnden zu gewinherzlich bei den Damen für die groß- nen, die für Nachhaltigkeit einstezügige Spende und erläuterte die Ar- hen. JEDER kann kommen. beit der Hospizhilfe.

Spender weitergeben.

tergeben, die nicht viel Geld haben, St. Wendel. auch der Gedanke der Nachhaltig- Wir freuen uns auf Sie! keit wird von der Kleiderkammer weitergedacht. Jedes Kleidungsstück, das ein zweites Leben erhält hilft

Von dem großen Angebot, aus dem Das Dankeschön der Hospizhilfe die Kleiderkammer schöpfen kann, möchten wir nicht nur an unsere können auch andere Einrichtungen Kunden sondern auch an unsere wie die "Herberge zur Heimat" in Saarbrücken profitieren.

Durch die großzügigen und gut erhal- Wenn Sie also Spenden abgeben tenen Spenden wird der Kleidung ein oder etwas einkaufen möchten, zweites Leben gegeben. Die Kleider- finden Sie uns mittwochs von 13.00kammer kann die Kleider nicht nur 16.00 Uhr in den Räumen der AWO in zum kleinen Preis an Menschen wei- der Julius-Bettingen-Straße 5 in

Trauergruppe Ein Angebot an Menschen, die mit dem Abschied ringen

Wenn der Tod mich von einem Menschen endgültig trennt, wenn ich allein wieder Fuß fassen möchte und muss, dann entsteht oft Leere und viele Lebensfragen schneiden mich von vorher gepflegten Kontakten im Alltag ab. - So und auch ganz anders mag es Ihnen gehen, die Sie den Verlust eines nahestehenden Menschen betrauern. Damit allein zu sein, ist oft eine besondere Härte, deshalb machen wir Ihnen ein Gesprächsangebot:

Von Ende Januar bis Ende Februar möchten Heike Schmidt und ich Ihnen gern die Möglichkeit zum Austausch bieten. Mit kleinen methodischen Schritten wollen wir Sie beim Aussprechen und Weitergehen unterstützen. Die bisherigen Erfahrungen aus der Trauerarbeit stelle ich Ihnen gern zur Verfügung.

Um einen vertrauten Rahmen zu schaffen, treffen wir uns fünfmal in der Gruppe in der **Sakristei, donnerstags von 17-19 Uhr**, bitte melden Sie sich zu der Gruppe bei **Britt Goedeking (0178/2187870)** an.

Wir sind froh, wenn Sie das Angebot annehmen mögen!



Ökumenische Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen aus Tholey und Dirmingen mit dem Team der Trauerpastoral Montag, 17.30 Uhr in der Abteikirche Tholey 15. Dezember

Mach's nachhaltig

Was meinen Sie, Herr Schiller?

Heute habe ich ein Gedicht mit- Die entgötterte Natur." gebracht. Fast 240 Jahre alt. Von Friedrich Schiller. Nicht "Die Glocke" sondern "Die Götter Griechenlands" von 1788: 16 Strophen, jede mit 8 Versen. Hier ein Auszug: ...

"An der Liebe Busen sie zu drücken, Gab man höhern Adel der Natur, Alles wies den eingeweihten Blicken, Alles eines Gottes Spur."

Schiller beschreibt zunächst eine beseelte, eine inspirierende, heitere, überschwängliche Natur. Die zufrieden, glücklich und froh macht. In der Sinnlichkeit, Freude und Liebe eine Heimat finden. Denn hinter allem wohnt: etwas Göttliches.

Eine solche Natur spricht die Seele an. Sie kann trösten, vielleicht sogar heilen.

Und ein paar Strophen weiter: ...

"Wo jetzt nur, wie unsre Weisen

Seelenlos ein Feuerball sich dreht, Lenkte damals seinen goldnen Wagen

Helios in stiller Majestät. ...

Schöne Welt, wo bist du? - Kehre wieder, ...

Gleich dem toten Schlag der Pendel-

Dient sie knechtisch dem Gesetz der Schwere,

Aber schon Schiller erkannte, Gottes Spur in der Natur beginnt zu verblassen. Die Welt wird entzaubert, wird vermessen, zergliedert und beherrscht. Sie wird funktional - und verliert ihre Seele.



Und heute?

Auch wir betrachten die Natur nicht mehr als ein lebendiges Gegenüber, sondern als Ressource: Wo ist sie nützlich für mich? Was stört mich? Was bringt sie ein? Was kann ich ihr (ent)nehmen? Bodenschätze, Ernten?

Sie wird umgepflügt, niedergebrannt, vergiftet, vermüllt. Absichtlich oder einfach achtlos. Keine Wertschätzung. Wir sehen keine Würde mehr in

Die "entgötterte Natur " nannte es Schiller.

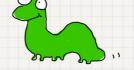
Und es bleibt nicht bei ihr. Denn Achtung vor dem Andersdenkenden, Andersglaubenden, Anderslebenden? Es scheint, als wären wir, im Kleinen wie im Großen, umgeben von "Ich-Rufern", die immer lauter wer-Einsamkeit. Flucht. Zerstörung. Lebensmüdigkeit.

Was Schiller formulierte, ist auch heute noch spürbar - in der Klimakrise, im Wunsch nach Sinn, in der Suche nach Verbundenheit mit der Welt. Viele Menschen spüren intuitiv, dass etwas fehlt - genau wie Schiller es empfand.

ihr. Keine Heiligkeit, keine Göttlich- Und was würde Schiller uns heute raten?

Vielleicht: Suche das Göttliche, in allem. Und nicht nur in der Natur, die diese Haltung breitet sich aus - wie außerhalb von dir ist – auch wenn ein Geschwür: Was ist mit dem diese es dir leicht macht durch ihre Respekt untereinander? Mit der Schönheit, Ruhe und Stille. Sondern suche in dir selbst. Denn wo du das Heilige in der Schöpfung erkennst, erkennst du vielleicht auch deine eigene Seele. Dann kannst du den! Das bringt uns ein: Gewalt. einfach nur sein. Dann musst du nicht mehr nehmen, konsumieren, zerstören.

> Wenn man Raupen wählen ließe, wählten sie die Blumenwiese, weil sie später dort im Alter flattern Könnten (so als Falter).



10 gute Gründe in der Kirche zu sein

Gemeinsamkeit statt Einsamkeit

von jung bis alt, von groß bis klein, egal welche Haar– und Hautfarbe: Jesu Botschaft verbindet uns miteinander

Solidarität statt Egoismus

Gottes Liebe gilt allen Menschen; wir treten mit Gebet und Tatkraft für andere ein

Vergebung statt Verdrängung

durch das Vorbild der Jünger den Mut finden, zu unseren Fehlern zu stehen

Kulturelle Aufgeschlossenheit statt Einseitigkeit

Musik, Kunst, Bildung durch die Jahrhunderte

Hoffnung statt Zukunftsangst

Gottes Liebe gibt uns Hoffnung auf ein besseres Morgen

Besinnung statt Hektik

im Zwiegespräch mit Gott zur Ruhe kommen und Kraft tanken

Halt statt Uferlosigkeit

Sonn- und Feiertage schenken uns einen Rahmen und sind uns Haltepunkte im Treiben des Lebens

Klarheit statt Gleichgültigkeit

im Leben Jesus die wahren Werte erkennen: Friedfertigkeit, Mut zur Wahrheit, Nächstenliebe, Ehrfurcht vor dem Leben

Wertschätzung statt Bewertung

jeder ist gut, so, wie er ist

Auftanken statt Abstottern

entdecken Sie ihr Leben als Geschenk

Montag						
19.00	Posaunenchor	Gemeindehaus St. Wendel – Kleiner Saal	Heinz Seger	06851 – 3881		
Dienstag						
15.00	Frauenclub	Gemeindehaus St. Wendel – Frauenclubraum	Heidi Krüger	0151 - 28925119		
16.30 - 18.30	Bücherei	Ev. Kirche Dirmingen Sakristei	Silke Gerard	06827 - 302504		
19.00 vierzehn- täglich	Trommelgruppe Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi	0157 - 88514898		
20.00	Posaunenchor	Gemeindehaus Dirmingen	Thomas Zimmermann	06851 - 84054		
Mittwoch						
13.00 - 16.00	Kleiderkammer	Julius-Bettingen- Straße 5	Monika Loth- DeFlores Lidia Daniel	0151-70069147 0163 - 8718055		
19.30	Frauenstammtisch St. Wendel	Gemeindehaus St. Wendel	Ursula Weiland (Landkreis St. Wendel)	06851 – 801-2070		
Donnerstag						
15.00	Frauenhilfe Uchtelfangen	Alte Schule Uchtelfangen	Inge Six	06825 - 47199		
15.00 vierzehn- täglich	Frauenhilfe Dirmingen	Ev. Gemeindehaus Dirmingen	Christa Gordner	06827 - 1385		
19.00	Gospelchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi			
19.00	Kirchenchor Dirmingen	Gemeindehaus Dirmingen	Tanja Nicolay	0163 - 3641285		
19.30	Kirchenchor- gemeinschaft Niederlinxweiler- St. Wendel	Monatlich im Wechsel Niederlinxweiler und St. Wendel	Paul Krämer Ingrid Posse	06851 – 82353 06851 – 2428		

Freitag						
15.00	MiniChor	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153		
15.30	Kinderchor "Chorellis"	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153		
16.30	Jugendchor "Chor`elle"	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153		
18.30	Kirchenchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Dr. Stefan Jakob	0176 - 21621989		
20.00 vierzehn- täglich	Gruppe Aufbruch	Gemeindehaus Leitersweiler	Tina Cerovsek	0170 – 2307237		
Samstag						
9.30 vierzehn- täglich	KlangFarben	Gemeindehaus Niederlinxweiler	Steffi Krämer	06851 - 82353		
Sonntag						
14.30 - 19.00	Gemeindecafé	Alte Schule Uchtelfangen	Petra Six	06825 - 495243		

Hier im Wochenplan finden Sie die Termine der gesamten Kirchengemeinde. Egal wo Sie in unserer Kirchengemeinde wohnen, es ist vielleicht etwas für Sie dabei. Und wenn Ihnen etwas fehlt und Sie eine Idee für ein neues Angebot haben, sprechen Sie uns an. Unsere Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefonnummern für besondere Anliegen

Telefonseelsorge

Unter der Rufnummer 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 kann man rund um die Uhr anonym und kostenfrei anrufen.

Ambulante Hilfen der Diakonie Saar

für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Behinderungen

Tel: 06851 - 800 7613

Ziel der ambulanten Hilfen ist es, Menschen mit einer Behinderung darin zu unterstützen, ihr Leben selbständig und eigenverantwortlich führen zu können. So soll die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. Unsere Hilfe versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Gesetzliche Grundlage ist das SGB IX. Die ambulante Hilfe wird beim Landesamt für Soziales beantragt (bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie das möchten). Dort wird geprüft, ob und wie viel Hilfe Sie benötigen.

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon berät unter der Rufnummer 0800 - 22 555 30 anonym, kostenfrei und mehrsprachig, montags, mittwochs, freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr.

Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung in der rheinischen Kirche

Diese Ansprechstelle in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung bietet Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Ratsuchenden vertrauliche Beratung an. Ansprechpartnerin Claudia Paul ist unter der Rufnummer **0211 - 4562391** oder den E-Mails **claudia.paul@ekir.de** oder **pia-ansprechstelle@ekir.de** erreichbar.

Mit Ihren Anliegen, Ihren Fragen, Ihrer Betroffenheit können Sie sich natürlich jederzeit an unsere Pfarrerinnen und Pfarrer oder an die Mitglieder unserer Presbyterien wenden.

Unsere Kindertageseinrichtungen



Evangelische Kindertagesstätte "Flic - Flac"

Zur Laubwiese 10 66646 Berschweiler Leiter: Jonas Firmbach Tel: 06827 - 1710

Mail: berschweiler@evkita-saar.de



Evangelische Kindertagesstätte

Niederlinxweiler

Krämersberg 12, 66606 Niederlinxweiler

Leiterin: Susanne Leister Tel: 06851 - 9151042

Mail: niederlinxweiler@evkita-saar.de



Evangelische Kindertageseinrichtung Abenteuerhaus St. Wendel

Beethovenstraße 1a, 66606 St. Wendel

Leiterin: Melanie Model - Lorig

Tel: 06851 - 9128530

Mail: stwendel@evkita-saar.de



Evangelische Kindertagesstätte Uchtelfangen

Saarbrücker Straße 105 66557 Uchtelfangen Leiterin: Bettina Blond Tel: 06825 - 44374

Mail: evkita.uchtelfangen@ekir.de

Gottesdienststätten in der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

Dirmingen: Ev. Kirche, Berschweilerstraße, 66571 Dirmingen Leitersweiler Ev. Kirche, Buchwaldstraße 17, 66606 St. Wendel

Kulturzentrum Alte Mühle, Schafbrücke 7, Marpingen

66646 Marpingen

Niederlinxweiler Ev. Kirche, Dr. Martin-Luther-Str. 3, 66606 St. Wendel

Remmesweiler Ev. Kirche, Am Eckspiel, 66606 St. Wendel

St. Wendel Ev. Stadtkirche, Beethovenstraße, 66606 St. Wendel

Uchtelfangen Ev. Kirche, Friedrichstraße 9, 66557 Illingen

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Pfarrehepaar Gabriele und Ulrich Kräuter

Tel.: 06851 - 8024134, Mail: gabriele.kraeuter@ekir.de; ulrich.kraeuter@ekir.de

Pfarrerin Heike Schmidt

Tel.: 06852 - 991450 oder 0179 - 9789087

Mail: heike.schmidt@ekir.de

Pfarrer Daniel Storb

Tel.: 0157 - 54738225 Mail: daniel.storb@ekir.de

Pfarrer Richard Bokumabi

Mail: richard.bokumabi@ekir.de

Schulpfarrer Udo Richly, Tel.: 06851 - 84427

Krankenhauspfarrerin Britt Goedeking,

Tel.: 06851 - 59-01, Mobil: 0178 - 2187870

Mail: britt.goedeking@ekir.de

Ansprechpartnerinnen aus den Presbyterien

Tina Cerovsek, St. Wendel, Tel.: 0170 - 2307237 Martina Riotte, Niederlinxweiler, Tel.: 06851 - 3563 Tanja Wüschner, Remmesweiler, Tel.: 06851 - 70297 Tanja Theis, Hüttigweiler, Tel.: 0170 - 2140432 Ulrike Feld, Dirmingen, Tel.: 06827 - 1055

Küsterinnen und Küster:

Dirmingen Petra Urmoneit, Tel: 06827 - 3358
Leitersweiler Emma Groh, Tel.: 06824 - 2044712
Niederlinxweiler Arndt Blessing, Tel.: 01573 - 1557362
St. Wendel Stefanie Krüger, Mobil: 0151 - 28925119
Uchtelfangen Christa Jung, Tel.: 06825 - 3522

Superintendentur des Kirchenkreises Saar-Ost

Superintendent Markus Karsch Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken,

Tel: 0681 - 38 700 - 35, Mail: superintendentur.saar-ost@ekir.de

Unsere Gemeindebüros

Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

Frau Ornella Zulier Beethovenstraße 1 66606 St. Wendel 0681/3870050

Mail: st.wendel-illtal@ekir.de

Bereich Dirmingen

Frau Ilona Löw Marktplatz 8 66571 Dirmingen Tel: 06827 - 666

Fax: 06827 - 8272 Mail: dirmingen@ekir.de

Öffnungszeiten

Dienstag 8.00 - 14.00 Uhr Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Niederlinxweiler

Frau Birgit Alles Dr. - Martin - Luther - Straße 1 66606 St. Wendel - Niederlinxweiler Tel: 06851 - 3634

Mail: niederlinxweiler@ekir.de

Öffnungszeiten

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

Bereich St. Wendel

Frau Ruth Gemmel Beethovenstraße 1 66606 St. Wendel Tel: 06851 - 2500 Mail: st.wendel@ekir.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bereich Uchtelfangen

Frau Nicole Nackas Josefstraße 5 66557 Uchtelfangen Tel: 06825 - 43215 Mail: uchtelfangen@ekir.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Konto:

Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal Vereinigte Volksbank eG IBAN: DE72 5909 2000 3028 9801 40





Falls jemand eine Brille erfindet,
mit der man sieht, was Menschen verbindet,
die wachen, die träumen,
in teiten und Räumen,
Kulturen, Nationen,
egal, wo wir wohnen,
die Brüder und Schwestern
im Heute, im Gestern würde die Brille denn jemand tragen?
Gibt's sie womöglich?
thm. Schwer zu sagen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal.

Auflage: 8.500 Stück, Druck: REHA GmbH, Saarbrücken

Redaktionskreis: Dr. Sibylle Becker, Tina Cerovsek, Ulrike Feld, Ilse Gerhard, Valerie Kazui-Junker, Ilona Löw, Martina Riotte, Heike Westermann, Tanja Theis, Tanja Wüschner

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 30. September 2025

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 31. Januar 2026.